

RENCONTRES INTERNATIONALES PARIS/BERLIN/ MADRID

NEUER FILM
UND ZEITGENÖSSISCHE KUNST
28. JUNI - 03. JULI 2011

BERLIN/
HAUS DER KULTUREN DER WELT

www.art-action.org

HAUS
DER
KULTUREN
DER
WELT

berlin Berlin

MAIRIE DE PARIS



INSTITUT
FRANÇAIS

PARTNERORT /



KULTURTRÄGER /



MEDIENPARTNER /



PRIVATE PARTNER /



Unter der Schirmherrschaft von Klaus Wowereit, Regierender Bürgermeister von Berlin.

Mit der Unterstützung von: Haus der Kulturen der Welt, Senatskanzlei Berlin, Ville de Paris - Délégation Générale aux Relations Internationales, Institut Français, Botschaft von Portugal, Instituto Camões Portugal. Medienpartner: Arte, Taz. die tageszeitung, DE:BUG, Motor FM, Vimeo. Private partner: Precise Hotel Myer's Berlin, Arte Luise Kunsthotel, Novotel Berlin Mitte, Hotel Tiergarten Berlin, Geier-Tronic Videotechnik, Pegasus Airlines.

Editorial

Wir freuen uns sehr, Ihnen nach dem ersten und zweiten Teil der Rencontres Internationales Paris/Berlin/Madrid 2010-2011 nunmehr die dritte Etappe präsentieren zu dürfen, die vom 28. Juni bis 3. Juli 2011 im Haus der Kulturen der Welt in Berlin stattfinden werden. Der erste Teil fand im November 2010 in Paris im Centre Pompidou statt, die zweite Etappe dann im Mai 2011 in Madrid im Nationalmuseum Reina Sofia, in der Spanischen Kinemathek, im Tabacalera - zukünftiges Zentrum für Visuelle Kunst.

Seit 1997 präsentieren die Rencontres Internationales eine interdisziplinäre Aktion zwischen neuem Film und zeitgenössischer Kunst: Film, Video und Multimedia. Die Grenzen zwischen diesen Kunstformen sind fließend, und die Rencontres versuchen, den Schwerpunkt auf die Wege und Berührungspunkte zwischen diesen Praktiken, ihren Autoren und ihrem jeweiligen Publikum zu legen, sowie auf die unterschiedlichen geographischen, künstlerischen und kulturellen Räume, wo die Veranstaltungen stattfinden.

Die Rencontres Internationales, ursprünglich auf Paris und Berlin beschränkt, haben 2007 Madrid als dritte Stadt in ihr Programm aufgenommen. Diese Öffnung ermöglicht, einen einzigartigen Raum für künstlerischen und interkulturellen Austausch zwischen diesen drei Städten zu schaffen.

Die Neuauflage der Rencontres Internationales findet in Anwesenheit von Künstlern und Regisseuren aus der ganzen Welt statt und stellt 150 Werke aus Deutschland, Frankreich, Spanien und 50 anderen Ländern vor, die sowohl von international anerkannten, als auch von Künstlern, die zum ersten Mal in Berlin ausstellen, stammen.

Das Publikum hat jeden Tag freien Zutritt zu Filmvorführungen, einem Videozyklus und hat zudem die Gelegenheit, an zahlreichen Begegnungen und Diskussionen mit Künstlern, Kritikern, Kuratoren und Persönlichkeiten aus der Kunst- und Kinoszene teilzunehmen. Die Neuauflage der Rencontres bietet mehrere Höhepunkte, wie den Eröffnungsabend am

28. Juni, je eine „Carte Blanche“ für ein vom Künstler kuratiertes Programm geht an Pedro Costa und Antoni Muntadas. Eine Sondervorführung mit Thomas Heise, die Vorführung des filmischen Events «Finisterrae» von Sergio Caballero, die Deutschlandpremiere des Films «Nuit bleue» von Ange Leccia, die neuen und in Deutschland größtenteils bisher ungezeigten Werke von Mark Lewis, Hans op de Beeck, Knut Asdam, Erwin Olaf und vielen anderen.

Dasselbe Programm in drei verschiedenen Städten zu zeigen, die – wie Berlin, Paris und Madrid – unterschiedliche Zugangsweisen zu ihrer Kultur und, in einem weiteren Sinne, zu ihrem Kulturverhalten haben, erlaubt es, die wahrscheinlich wichtigsten und komplexesten Herausforderungen künstlerischen Schaffens in unserer heutigen Zeit hervorzuheben und unsere Fähigkeit, das Andere zu rezipieren und aufzunehmen, unmittelbar auf die Probe zu stellen – andere künstlerische Kontexte, andere kulturelle Bezugspunkte.

In diesem Zusammenhang ist es uns ein besonderes Anliegen, für die Berliner Neuauflage der Rencontres die deutsch-französische Dimension des Projekts als auch die Bedeutung des Kulturaustauschs zwischen Paris und Berlin hervorzuheben.

Die Rencontres Internationales wünschen sich, den Besonderheiten und Konvergenzen der künstlerischen Praktiken zwischen neuem Film und zeitgenössischer Kunst gerecht zu werden, neuentstehende Kunstformen und deren kritisches Potential zu erforschen und einen notwendigen Rahmen zu schaffen, der das Treffen und den Austausch unterschiedlicher Gesichtspunkte ermöglicht.

Die Rencontres Internationales hoffen, durch ein anspruchsvolles und allen zugängliches Programm zu einer Reflexion über die zeitgenössische Bildkultur beizutragen.

Nathalie Hénon und Jean-François Rettig
Leiter, Kuratoren der Rencontres Internationales

Tages-
programm /
7

Programm
im Loop /
45

Videotek /
48

Infos /
50

Agenda / Agenda

28 Juni

19:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG / **OPENING SCREENING**

HKW / AUDITORIUM

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

21:00 SONDERVORSTELLUNG THOMAS HEISE / **SPECIAL SCREENING THOMAS HEISE**

HKW / AUDITORIUM

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

29 Juni

12:00 BEGEGNUNG / **GET TOGETHER**

HKW / AUDIFOYER

FORUM / **FORUM**

14:00 FAKE ESTATES / **FAKE ESTATES**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

16:00 LANDSCHAFT / **LANDSCAPES**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

18:00 AUSSTREICHEN / **ERASURES**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

20:00 FIKTIONEN / **FICTIONS**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

22:00 HYPERCINEMA / **HYPERCINEMA**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

30 Juni

12:00 BEGEGNUNG / **GET TOGETHER**

HKW / AUDIFOYER

FORUM / **FORUM**

14:00 ABGRUND / **ABYSS**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

16:00 GESELLSCHAFTEN / **SOCIETIES**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

18:00 UNTERSUCHUNG / **INVESTIGATION**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

20:00 BLAUE NACHT / **BLUE NIGHT**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

22:00 FASZINATION / **CAPTIVATION**

HKW / THEATERSAAL

VORFÜHRUNG / **SCREENING**

01 Juli

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

HKW /
AUDIFOYER

FÖRUM /
FÖRUM

14:00 ZWÄNGE /
CONSTRAINTS

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

16:00 WIEDERAUFBRUF /
RECALL

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

18:00 RÜCKSCHLAG /
SETBACK

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

20:00 CARTE BLANCHE
AN ANTONI MUNTADAS /
CARTE BLANCHE
TO ANTONI MUNTADAS

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

22:00 DARK LIGHT /
DARK LIGHT

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

02 Juli

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

HKW /
AUDIFOYER

FÖRUM /
FÖRUM

14:00 ÖDNIS /
WASTELAND

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

16:00 WIEDERHERSTELLUNG /
REENACTMENTS

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

18:00 AM ENDE DER WELT /
AT THE END OF THE WORLD

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

20:00 CARTE BLANCHE
AN PEDRO COSTA /
CARTE BLANCHE
TO PEDRO COSTA

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

22:00 BACKSTORY /
BACKSTORY

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

03 Juli

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

HKW /
AUDIFOYER

FÖRUM /
FÖRUM

14:00 INTERPRETEN /
INTERPRETERS

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

16:00 METAMORPHOSE /
METAMORPHOSIS

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

18:00 FIASKO /
FIASKO

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

20:00 ABSCHLUSSVORFÜHRUNG /
CLOSING SCREENING

HKW /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

Tages- programm / Daily program

DIENSTAG /
TUESDAY

28 Juni

19:00 ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG /
OPENING SCREENING

21:00 SONDERVORSTELLUNG
THOMAS HEISE / SPECIAL SCREENING
THOMAS HEISE

VORFÜHRUNG /
SCREENING

Di. / Tue.

28 Juni
19:00

ERÖFFNUNGS- VERANSTALTUNG / OPENING SCREENING

PRESENTATION /// SCREENING ///

Imogen STIDWORTHY : Barrackslarrabang | Video
| hdv | farbe | 00:09:13 | Vereinigtes Königreich /
Niederlande | 2010

Erwin OLAF : Dusk and Dawn | Video | 35, hdv |
farbe | 00:05:11 | Niederlande | 2009

The PINK TWINS: Defenestrator | Video | hdv | farbe
| 00:08:30 | Finnland | 2008

Neil BELOUFA: Sans titre | Exp. Fiktion |
hdv | farbe | 00:15:00 | Frankreich | 2010

Clément COGITORE: Scènes de Chasse | Exp.
Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:09:00 | Frankreich /
Frankreich, Österreich | 2010

Hans OP DE BEECK: Sea of Tranquillity | Exp. fiktion
| hdv | farbe und s&w | 00:30:00 | Belgien | 2010

Imogen STIDWORTHY verflucht normales Englisch mit einem modifizierten Englisch zu einem 'backslang', einer Sprache die ihre Benutzer vor allem vor den Ohren des Gesetzes zu schützen weiß. Erwin OLAF präsentiert ein Dyptichon zur

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
AUDITORIUM

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI



© Raphaël BOCCANFUSO

Morgen- und Abenddämmerung, ein Rätsel. Eine Mutter in Trauer um ihren Mann, wo doch ihr Sohn an dessen Existenz zweifelt, während eine Mutter den Tod ihres Kindes betrauert und ihr Mann mit einem formlosen Neugeborenen konfrontiert wird. Die PINK TWINS verflüssigen die Form und die Struktur majestätischer architektonischer Werke. Aus Kartons und Fotografien rekonstruiert Neil BELOUFA eine Luxusvilla in kalifornischem Stil in Algerien. Bewohner, Nachbarn und andere Protagonisten zeichnen sich darauf ab und erklären wie die Villa von Terroristen als Versteck gewählt wurde, wobei doch völlig verglast und von außen einsehbar. Clément COGITORE zeigt die Aussichtstürme, die von der österreichischen Armee 2008 versteigert wurden, nachdem die Slowakei Mitglied des Schengenraums geworden war. 1989 erbaut, waren sie zur Abwehr illegaler Einwanderer bestimmt gewesen. Hans OP DE BEECK filmt wartende Passagiere auf einem in der Stille fahrenden Ozeandampfer. Metapher unseres Glauben in falsche Werte und Konzepte wie Arbeit, Vergnügen und Konsum.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
AUDITORIUM

MITTWOCH /
WEDNESDAY

Di. / Tue.

28 Juni
21:00

SONDER-
VORSTELLUNG
THOMAS HEISE
/ SPECIAL
SCREENING
THOMAS HEISE

IN ANWESENHEIT VON THOMAS HEISE.

Thomas HEISE : **Sonnensystem** | Dokumentarfilm |
hdv | farbe | 01:40:00 | Deutschland | 2011

“Sonnensystem” ist ein Film über das Verschwinden. Er erzählt vom Alltag der indigenen Gemeinschaft der Kollas von Tinkunaku in den Bergen Nordargentinens. Er erzählt von Ramona und Viviano im hoch gelegenen Santa Cruz und in Blanquito im Tal und vom taubstummen Fortunato und von Luis Familie, und von Soto dem Hirten, von Cecilia und Bernardo, dessen Traktor sich überschlug, und von Guido dem Kind, das den Menschen aus dem Lehm ritzt, von Gott und vom Fasching den alle feiern, und von den fließenden Wassern. Der Film zeigt

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI



Begegnung ohne Kenntnis der Sprache des andern. Eine Erzählung ohne Worte, über das Kennenlernen und einander Sehen. Ausschließlich über Bilder, ohne jedes Interview oder Kommentierung, nähert sich der Film den Menschen dieser kleinen Gemeinde, folgt der Wanderung von Viviano und Ramona vom Tal in das dreieinhalbtausend Meter hoch gelegene Dorf Santa Cruz, wo sie den Sommer verbringen bis der irgendwann einsetzende Herbstregen sie wieder hinabsteigen lässt nach Rio Blanquito. Mit den religiösen Kollas lebend, zwischen alten Riten und hereinbrechender Moderne, in der grandiosen Landschaft der Yunga und Quechua erzählt der Film vom Alltag des Verschwindens eines indigenen Volkes. Dies irae.

29 Juni

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

22:00 DARK LIGHT /
DARK LIGHT

14:00 FAKE ESTATES /
FAKE ESTATES

16:00 LANDSCHAFT /
LANDSCAPES

18:00 AUSSTREICHEN /
ERASURES

20:00 FIKTIONEN /
FICTIONS

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Mi. / Wed.

29 Juni
12:00

BEGEGNUNG / GET TOGETHER

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit den anwesenden Künstlern und Filmemachern ein.

Am 1., 2. und 3. Juli werden geladene Gäste aus der Kunstszene und KuratorenInnen, ihre Arbeit präsentieren und mit dem Publikum in Dialog treten.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Mi. / Wed.

29 Juni
14:00

FAKE ESTATES / FAKE ESTATES

Raphaël BOCCANFUSO : **Copyright (mise en vente)** | Video | dv | farbe | 00:01:30 | Schweiz / Frankreich | 2008
Romana SCHMALISCH : **Real Estate Avantgarde** | Video | dv | farbe und s&w | 00:05:20 | Deutschland | 2010
Katleen VERMEIR, Ronny HEIREMANS : **The Good Life** | Video | dv | farbe | 00:16:00 | Belgien | 2009
Armand MORIN : **Climatic Fictions** | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:05:32 | Frankreich / USA | 2009
Alix DELMAS : **Commencement** | Video | dv | farbe | 00:07:00 | Frankreich Frankreich, Österreich | 2010
Jaime DAVIDOVICH - Gordon MATTA-CLARK: **Reality Properties, Fake Estates** | Exp. Dokumentarfilm | 16mm | schwarz und weiß | 00:07:00 | USA | 1975
Carlos IRIJALBA : **Unwilling Spectator** | Video | hdv | farbe | 00:05:21 | Spanien / China | 2010
Wojciech GILEWICZ : **Intrude** | Video | dv | farbe | 00:06:05 | Polen China, Polen | 2008
Sarah BEDDINGTON : **Lost in Space** | Video | hdv | farbe | 00:05:55 | Vereinigtes Königreich | 2009
Yoshida SHINGO : **Journal intime** | Video | hdv | farbe | 00:05:45 | Japan | 2010
Jakob GAUTEL : **Ville nouvelle?** | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:23:13 | Deutschland Frankreich | 2010

Raphaël BOCCANFUSO filmt den Verkauf der



Verfügungs- und Verwertungsrechte des Verbuns « haben » durch Meister Cornette-de-Saint-Cyr an Drouot-Richelieu. Romana SCHMALISCH zeigt einen Werbefilm für ein Immobilienprojekt in Sankt Petersburg, mit welchem der Investor potentielle Teilhaber von der symbolischen Kraft der Avantgarde-Architektur zu überzeugen sucht. Katleen VERMEIR und Ronny HEIREMANS zeigen eine von einer Immobilienmaklerin animierte Führung durch einen renommierten Ausstellungsort. Die junge Frau führt durch die reinen, weißen Räume und rühmt die Werte einer Lebensweise, die sich mit der Welt der Kunst und ihren Institutionen überlagert. Jaime DAVIDOVICH dokumentiert das Projekt Fake Estates von Gordon MATTA-CLARK, der den Begriff des Besitzes und des Eigentums im städtischen Raum hinterfragte. Für dieses Projekt kaufte Gordon Matta-Clark fünfzehn winzige, unnutzbare Flächen auf, die von der Stadt New York versteigert wurden. Sie waren Spielorte seiner «anarchitekturellen» Aktionen und gingen nach seinem Tode im Jahre 1978 wieder in den Besitz der Stadt über. Carlos IRIJALBA beschäftigt sich mit der zeitgenössischen Kapitalisierung von Bewegung und der Nutzung von auf ihre bloße symbolische Funktion reduzierten Räumen, die jede Möglichkeit der «Ort-Werdung» negieren. Sarah BEDDINGTON filmt aus dem kalten Krieg entstandene Architektur, Reliquien eines utopischen Zukunftsentwurfes, gleich einer surrealen, für eine andere Zeit bestimmten Sonnenuhr. Jakob GAUTEL bedient sich eines im Jahre 1961 gedrehten Films über neue Modell-Siedlungen bei Sochaux für tausenden von Werksarbeitern aus Frankreich, Spanien und Algerien im größten Peugeot-Werk. Diese Bilder stellt er denen gegenüber, die er anlässlich der 50-Jahr-Feier der Siedlung gedreht hat.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Mi. / Wed.

29 Juni
16:00



© Natacha NISIC

LANDSCHAFT / LANDSCAPES

Lynne MARSH : Plänterwald | Video | dv | farbe | 00:18:15 | Kanada | 2010

Lois PATINO : Paisaje-Distancia | Video | dv | farbe | 00:14:00 | Spanien | 2010

Catherine DALFIN : L'Âge de Bronze | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:06:20 | Frankreich / Frankreich, Finnland | 2009

Natacha NISIC : e | Exp. Dokumentarfilm | hdv | farbe | 00:20:00 | Frankreich / Japan, Frankreich | 2010

Christoph OERTLI : Come on into the Continents | Video | hdv | farbe | 00:05:50 | Schweiz, Belgien / Belgien, Schweiz, Ägypten | 2009

Ferhat ÖZGÜR : I can Sing | Video | dv | farbe | 00:07:00 | Türkei | 2008

Lynne MARSH filmt den in der ehemaligen DDR (1969) erbauten und 2001 verlassenen Freizeitpark «Spree-Park». Die einstigen Attraktionen liegen verlassen in der Natur, paradoxerweise von Sicherheitsleuten überwacht und völlig abgetrennt vom öffentlichen Raum. Lois PATINO analysiert die Verbindung zwischen Beobachter und Landschaft in der kontemplativen Erfahrung. An der Schnittstelle von Nähe und Ferne erscheint der Begriff der Aura, in Anlehnung an die Theorien von Walter Benjamin. Ausgehend von der notwendigen Entfernung, erschafft der Blick die

Landschaft.

Auf einer kleinen Insel in der Ostsee filmt Catherine DALFIN eine bitter-süße Idylle zwischen Mensch und Natur. Im Norden Japans erforscht Natacha NISIC ein unzugängliches Territorium: ein von einem Erdbeben im Jahre 2008 verwandeltes und unterlaufenes Gebiet. Das verschobene Gebirge ist die Narbe einer seltsamen Schönheit, deren Schicksal noch ungewiss ist. Christoph OERTLI studiert eine Landschaft in einem Vorort von Luxor. Die Kameraperspektive wandert, wie der Blick eines um sich schauenden Fremden, von einer wüstenhaften Weite hin zu urbanen Proliferationen. Ferhat ÖZGÜR filmt eine verschleierte Frau vor einem Gebäudekomplex in Ankara. Die urbane Transformation ist hier besonders greifbar und setzt sich in der sonst traditionell von Minaretten geprägten Landschaft durch.

Mi. / Wed.

29 Juni
18:00



© Knut ASDAM

AUSSTREICHEN / ERASURES

Guillaume LINARD-OSORIO : Os candagos | Video | dv | farbe | 00:08:10 | Frankreich / Frankreich, Brasilien | 2010

Knut ASDAM : Tripoli | Fiktion | hdv | farbe | 00:26:00 | Norwegen Norwegen, Libanon | 2010

Peter DOWNSBROUGH : I, Y, AND | Video | dv | farbe und s&w | 00:06:30 | USA, Belgien Spanien | 2010

Louidgi BELTRAME : Gunkanjima | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:33:00 | Frankreich / Frankreich, Japan | 2010

Txuspo POYO : U.N. (INVERSE) | Animation | dv | farbe | 00:19:00 | Spanien | 2010

Guillaume LINARD-OSORIO greift Einstellungen des 1964 in Brasilia gedrehten Films 'Abenteuer in Rio' auf, als die Stadt noch eine scheinbare endlose Baustelle war. Jegliche Spur von Jean-Paul Belmondo ist verwischt und dennoch spüren wir die Anwesenheit des Schauspielers, ebenso wie die der Arbeiter auf den Baustellen, die in die umliegenden Satellitenstädte abgeschoben wurden, damit sie sich nicht dauerhaft in der Stadt niederließen. Knut ASDAM filmt in Tripolis, im Norden Libanons, ein seit 1975 und somit weniger als zehn Jahren nach seiner Erbauung verlassenes Haus von Oscar Niemeyer. Zwischen Dokumentation und erzählerischem Fragment, beschreibt der Film

einseits einen Ort, wie auch die blutige Geschichte des Landes. In der Umgebung von Nagasaki filmt Louidgi BELTRAME die Insel Gunkanjima, eine seit 1974 verlassene Bergbaukolonie. Gleich eines ungeplanten vertikalen urbanen Experiments, versammeln sich heute auf der Insel die archeologischen Überbleibsel moderner japanischer Architektur. Txuspo POYO hinterfragt die Struktur und den Sinn des mitten im Kalten Krieg erbauten Sitzes der Vereinten Nationen in New York. Eine Frage der Interpretation, der Narration und der Fiktion. Die Streckung und Aufhängung der von Le Corbusier entworfenen Formen werden zu einer Kino-Kulisse des Kalten Krieges, verglichen mit den hohlen Ideologien des Architekten Wallace, der damals in Mode war. Die Hollywoodstars umzingeln die UNO, um sich auf dem internationalen Markt zu verkaufen.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Mi. / Wed.

29 Juni
20:00



© César PESQUERA

AGUILAR auf das Zusammentreffen zwischen einem ängstlichen Mann und einer beunruhigten Frau an.

FIKTIONEN /
FICTIONS

César PESQUERA : *Círculo Uno* | Exp. Fiktion | hdv | farbe | 00:20:30 | Spanien | 2010

Gregg SMITH : *Love, Jealousy and wanting to be in 2 Places at Once* | Exp. Fiktion | dv | farbe | 00:12:02 | Südafrika / Argentinien, Frankreich | 2010

Ricardo ALVES JUNIOR : *Convite para jantar com o camarada Stalin* | Exp. Fiktion | 16mm | farbe | 00:10:00 | Argentinien | 2008

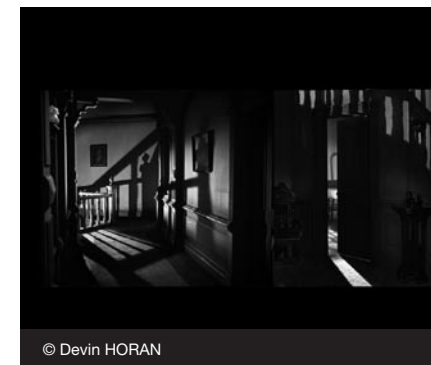
Jaán TOOMIK : *Oleg* | Fiktion | hdv | farbe | 00:20:00 | Estland | 2010

Sandro AGUILAR : *Voodoo* | Fiktion | 35mm | farbe | 00:30:00 | Portugal | 2010

César PESQUERA folgt einem Mann, der in einer unterirdischen, futuristischen und aspetischen Welt ein Leben ohne Geschichte führt. Dennoch entstehen kleine Erdhügel in seiner Wohnung. Gregg SMITH inszeniert Liebe, Eifersucht und das Verlangen, an zwei Orten gleichzeitig zu sein. Ricardo ALVES JUNIOR filmt zwei Schwestern, die gemeinsam ihre letzten Tage verbringen. Zwischen Traum und Tod warten Olga und Marilu auf eine zum Essen geladene dritte Person. Jaán TOOMIK filmt einen Soldaten, der 25 Jahre nach einem traumatischen Erlebnis an das Grab eines gefallenen Gefährten zurückkehrt. Zwei Traumbilder, das der Ansteckung und das der Verdrängung, wendet Sandro

Mi. / Wed.

29 Juni
22:00



© Devin HORAN

HYPERCINEMA /
HYPERCINEMA

Miguel FONSECA : *I know you can hear me* | Exp. Fiktion | dvd | farbe | 00:04:08 | Portugal | 2010

Andrew GASTON : *Purgatorium* | Video | hdv | schwarz und weiß | 00:10:00 | Irland / Vereinigtes Königreich | 2010

Volker SCHREINER : *Cycle* | Film exp. | betaSP | farbe und s&w | 00:04:14 | Deutschland | 2010

Christoph GIRARDET, Matthias MÜLLER : *Maybe Siam* | Film exp. | betaSP | farbe und s&w | 00:12:20 | Deutschland | 2009

Eli CORTIÑAS HIDALGO : *Vogel, Kirsche, Geliebte* | Video | betaSP | farbe | 00:08:38 | Spanien / Deutschland | 2010

Tobias ANDERSON : *A Veracity A Mendacity* | Animation | hdv | farbe | 00:04:58 | Schweden | 2010

Les LEVEQUE : *Communists like Us* | Video | dv | schwarz und weiß | 00:03:28 | USA | 2010

Ann STEUERNAGEL : *The Garden* | Video | dv | farbe und s&w | 00:10:00 | USA | 2010

Yann BEAUVAIS : *Meeting Paul in Buffalo* | Film exp. | dv | farbe | 00:03:10 | Frankreich | 2010

Ira SCHNEIDER : *Lost in Cuddihy* | Film exp. | 16mm | farbe und s&w | 00:12:20 | USA / Deutschland | 2010

Nate HARRISON : *Aura dies Hard* | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:14:10 | USA | 2010

Miguel FONSECA dreht einen Liebesfilm innerhalb eines Kriegsfilms. Andrew GASTON setzt Filmsequenzen zu Spannungsmomenten zusammen. Volker SCHREINER lenkt unsere Aufmerksamkeit auf in bestimmten Filmszenen dominierende Lichtquellen. Eli CORTIÑAS HIDALGO schafft eine Variation über die Filmikone Catherine Deneuve. Tobias ANDERSON konfrontiert einen Mann und eine Frau miteinander und stellt so die Frage nach wahr und falsch. Les LEVEQUE bedient sich einiger Sekunden von Archivmaterial, in denen Mao Tse-Tung applaudiert und die Rote Garde singt. Ann STEUERNAGEL benutzt footages und präsentiert anhand der Montage eine Reflexion über klimatischen Wandel. Yann BEAUVAIS nimmt Filmausschnitte aus den 80er Jahren und vergegenwärtigt so einen Besuch bei Paul Sharits in Buffalo. Basierend auf Bildmaterial aus den 60er Jahren legt und klebt Ira SCHNEIDER Politik, Rock und transzendente Meditation an- und übereinander. Nate HARRISON untertitelt sein Video «wie ich gelernt habe, mir keine Sorgen mehr zu machen und die Kopie zu lieben». Nach dem Besuch einer Video-Kunst Ausstellung, reflektiert der Künstler das Problem der Dematerialisierung und schlägt eine neue, materialistische Lesart vor.

DONNERSTAG /
THURSDAY

30^{Juni}

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

14:00 ABGRUND /
ABYSS

16:00 GESELLSCHAFTEN /
SOCIETIES

18:00 UNTERSUCHUNG /
INVESTIGATION

20:00 BLAUE NACHT /
BLUE NIGHT

22:00 FASZINATION /
CAPTIVATION

FORUM /
FORUM

Do. / Thu.

30^{Juni}
12:00

BEGEGNUNG /
GET TOGETHER

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit den anwesenden Künstlern und Filmemachern ein.

Am 1., 2. und 3. Juli werden geladene Gäste aus der Kunstszene und KuratorenInnen, ihre Arbeit präsentieren und mit dem Publikum in Dialog treten.

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
AUDIFOYER

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI



VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Do. / Thu.

30 Juni
14:00



© Aglaia KONRAD

ABGRUND / ABYSS

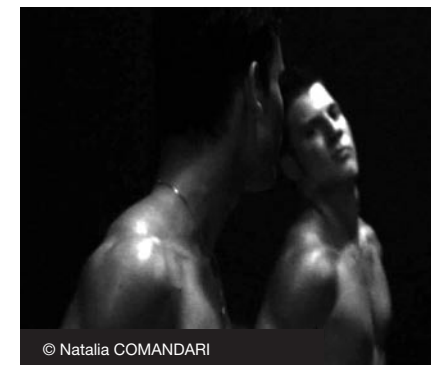
Aglaia KONRAD : Concrete & Samples I Wotruba
Wien | Exp. Dokumentarfilm | 16mm | farbe |
00:16:30 | Österreich / Belgien | 2009
The PINK TWINS : Defenestrator | Video | hdv |
farbe | 00:08:30 | Finnland | 2008
Vivian OSTROVSKY : P.W.- Pincéis e Painéis |
Documentaire exp. | dv | farbe und s&w | 00:15:51 |
Frankreich / USA, Frankreich | 2010
Imogen STIDWORTHY : BarracksIrrabang | Video
| hdv | farbe | 00:09:13 | Vereinigtes Königreich /
Niederlande | 2010
Knut ASDAM : Abyss | Fiktion | 35mm | farbe |
00:44:00 | Norwegen | 2010

Aglaia KONRAD filmt die von dem Architekten Fritz Wotruba in Wien erbaute Kirche, ähnlich einer riesigen abstrakten Skulptur, ein kubistisches Arrangement aus 152 Betonklötzen. Die PINK TWINS verflüssigen die Form und die Struktur majestätischer architektonischer Werke. Vivian OSTROVSKY interessiert sich für Paulo Werneck, Mitarbeiter von Oscar Niemeyer in den 50er und 60er Jahren. Imogen STIDWORTHY verflucht normales Englisch mit einem modifizierten Englisch zu einem 'backslang', einer Sprache die ihre Benutzer vor allem vor den Ohren des Gesetzes zu

schützen weiß. Knut ASDAM zeichnet das Porträt einer urbanen Realität, geprägt von Immigration und Wandel, von menschlicher Bewegung, von Geld und Macht.

Do. / Thu.

30 Juni
16:00



© Natalia COMANDARI

GESELLSCHAFTEN / SOCIETIES

Eleonore SAINTAGNAN : Un film abécédaire | Exp.
Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:21:00 | Frankreich |
2009
Natalia COMANDARI : Made in Suiza | Exp.
Dokumentarfilm | hdv | farbe | 00:05:56 | Salvador /
Schweiz | 2010
Laura MERGONI : Tombola | Exp. Dokumentarfilm |
dv | farbe | 00:04:20 | Italien | 2009
Clément COGITORE : Scènes de Chasse | Exp.
Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:09:00 | Frankreich /
Frankreich, Österreich | 2010
Per DYBVIK : Hunter Hare Dog | Animation | dv |
schwarz und weiß | 00:06:51 | Norwegen | 2010
Axel PETERSEN : The Tracks of my Tears | Exp.
Dokumentarfilm | hdv | farbe | 00:10:00 | Schweden
/ Irak | 2010
Aurelia MIHAL : City of Bucur | Documentaire exp.,
Fiktion | hdv | farbe | 00:21:42 | Rumänien / Rumä-
nien, Deutschland | 2010

Eleonore SAINTAGNAN trifft auf die Einwohner der Dörfer im Regionalen Naturpark Ballons des Vosges und schafft eine Hommage an Individuen, die dort das Glück suchen, wo es nicht selbstverständlich ist. Natalia COMANDARI filmt den Schönheitswettbewerb zur Kürung des schönsten jungen Mannes

der lateinamerikanischen Gemeinde in Genf. Der männliche Körper ist hier sowohl Vorwand zur Idealisierung der Rolle der perfekten Frau, als auch die Bestätigung sozialer und gesellschaftlicher Stereotype. Laura MERGONI interessiert sich für das Ritual einer Gruppe von Frauen in Neapel, die ihren Nachmittag mit dem Spielen der 'smorfia', der örtlichen Tombola, verbringen. Clément COGITORE zeigt die Aussichtstürme, die von der österreichischen Armee 2008 versteigert wurden, nachdem die Slowakei Mitglied des Schengenraums geworden war. 1989 erbaut, waren sie zur Abwehr illegaler Einwanderer bestimmt gewesen. In seinem Animationsfilm bezieht sich Per DYBVIK auf auf norwegische Volksmärchen und auf einen Kupferstich von Georg Pencz aus dem 16. Jahrhundert, 'Der Jäger, von den Hasen gefangen', und entfernt sich so von der klassischen Erzählstruktur des Epos. Axel PETERSEN filmt junge Iraker, mit ihren Wünschen, ihren Unmöglichkeiten und ihren Videospiele. Aurelia MIHAL interpretiert eines der Gründungsmythen von Bukarest, in dem sie das Making-Off eines Films realisiert, der nicht über das Projekt-Stadium hinaus kommt. Dieser inszeniert den legendären Schäfer Bucur, der den Berg nahe des heutigen Parlaments ausgewählt, dem ehemaligen Präsidentenpalast von Chauschesku.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Do. / Thu.

30 Juni
18:00



© Erwin OLAF

UNTERSUCHUNG / INVESTIGATION

Erwin OLAF : *Dusk and Dawn* | Video | 35, hdv | farbe | 00:05:11 | Niederlande | 2009

Michael BUSCH : *Night now* | Exp. Fiktion | hdv | farbe | 00:13:00 | Deutschland | 2010

Assila CHERFI : *Estasi* | Video | dv | farbe | 00:03:43 | Italien | 2009

Neil BELOUFA : *Sans titre* | Exp. Fiktion | hdv | farbe | 00:15:00 | Frankreich | 2010

Akos GERSTNER : *Die Liebenden und die Toten* | Exp. Fiktion | super16 | farbe | 00:16:00 | Deutschland | 2009

Loic VANDERSTICHELEN, Michel FRANCOIS : *L'île mystérieuse* | Exp. Fiktion | hdv | farbe | 00:19:00 | Belgien / Belgien, Frankreich | 2009

Dan WALWIN : *Water is a burned Body* | Video | hdv | farbe | 00:11:45 | Vereinigtes Königreich | 2009

Jordan CRANDALL : *Hotel* | Exp. Fiktion | hdv | farbe | 00:06:06 | USA | 2009

Erwin OLAF präsentiert ein Dyptichon zur Morgen- und Abenddämmerung, ein Rätsel. Eine Mutter in Trauer um ihren Mann, wo doch ihr Sohn an dessen Existenz zweifelt, während eine Mutter den Tod ihres Kindes betrauert und ihr Mann mit einem formlosen Neugeborenen konfrontiert wird. Michael BUSCH filmt sich selbst mit seinem Double in

einer hypertextuellen Fiktion. Bis zu dem Moment, wo die beiden Erzählstränge aufeinander treffen. Assila CHERFI inspiriert sich an einem ekstatischen Zustand und entwickelt in einer Plansequenz die Idee des Verlustes der räumlichen Wahrnehmung. Aus Kartons und Fotografien rekonstruiert Neil BELOUFA eine Luxusvilla in kalifornischem Stil in Algerien. Bewohner, Nachbarn und andere Protagonisten zeichnen sich darauf ab und erklären wie die Villa von Terroristen als Versteck gewählt wurde, wobei doch völlig verglast und von außen einsehbar. Vor einer Science-Fiction-Kulisse filmt Akos GERSTNER eine Dreiecksgeschichte, gefangen in einem Dilemma zwischen Vergessen und Erinnerung. Auf einer mysteriösen Insel filmen Loic VANDERSTICHELEN und Michel FRANCOIS einen Fahnder, der anhand unzusammenhängender Erzählungen die Umstände um das Verschwinden eines Mannes zu rekonstituieren versucht. Dan WALWIN spielt mit dem Genrekino und schafft eine Erzählung als Gegen-Uoptie: ein Paar entdeckt eine Leiche in einem Boot. Jordan CRANDALL behandelt Verlangen und Kino und untersucht die Indizien der Erwartung und der Spannung.

Do. / Thu.

30 Juni
20:00



© Ange LECCIA

BLAUE NACHT / BLUE NIGHT

Ange LECCIA : *Nuit bleue* | Exp. Fiktion | 35mm | farbe | 01:26:00 | Frankreich | 2009

«Derjenige, der sich nie in die Irre führen lässt, wird immer nur auf ausgetretenen Pfaden wandern: er riskiert es, den zu versäumen, der ihn selbst betreffen würde. Es sei denn, er sabotiert die Wege, kürzt sie ab und bringt sie durcheinander.»

Die Verirrung meiner Figuren in 'Nuit Bleue' (Blaue Nacht) ist durchtränkt mit dem Denken des Philosophen Jean Toussaint Desanti ; meine visuellen Emotionen versuchen es zu illustrieren. (Ange Leccia)

VORFÜHRUNG /
SCREENING

Do. / Thu.

30 Juni
22:00

FASZINATION / CAPTIVATION

George KUCHAR : *Celebrity Casino* | Video | dv |
farbe | 00:07:00 | USA | 2009

Karel DE COCK : *Expecting the Image* | Exp.
Dokumentarfilm | hdv | farbe | 00:18:12 | Belgien /
Belgien, USA | 2010

Renée VAN TRIER : *Untitled, Los Angeles 2009* |
Video | dv | farbe | 00:03:21 | Niederlande | 2009

Angelica MESITI : *Rapture (Silent Anthem)* | Video
| hdv | farbe | 00:10:10 | Australien / Australien,
Frankreich | 2009

Mauro FOLCI : *Noia* | Video | dv | farbe | 00:03:33 |
Italien | 2009

Patrick JOLLEY : *Corridor* | Film exp. | 16mm | farbe
| 00:08:00 | Irland | 2009

Mayumi NAKAZAKI : *Hunt Hunter Hunted* | Video |
hdv | farbe | 00:13:00 | Japan / Japan, USA | 2009

Greta ALFARO : *In Ictu Oculi* | Video | hdv | farbe |
00:10:35 | Spanien | 2009

Cameron PLATTER : *The Old Fashion* | Video | dv |
farbe | 00:16:07 | Südafrika | 2010

George KUCHAR reist nach La Vegas, schreitet über den roten Teppich und erhält einen Preis. Karel DE COCK zeichnet das Porträt zweier gerade in New York angekommener Frauen, ihre Träume und Ambitionen, von den Medien kommunizierte Klischees

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI



konfrontiert mit der Realität. Renée VAN TRIER filmt zwei Frauen, die im Dialog eine gnadenlose Kritik an der Kosmetikindustrie entwerfen. Angelica MESITI filmt in Zeitlupe eine Massenbewegung im ersten Rang eines Konzerts. Mit bezug auf ein Bild von Antonio Colantonio, welches den heiligen Hieronymus zeigt, der einem Löwen einen Stachel aus der Tatze zieht, filmt Mauro FOLCI einen Mann und einen Löwen die einander die Stirn bieten. Die Kamera von Patrick JOLLEY durchquert scheinbar endlose Flure, ein Vorankommen scheint unmöglich und verweist uns auf die Endlosigkeit der Gegenwart. Das Gefühl der Entfremdung wir von herumirrenden Kreaturen verstärkt, zu denen wir uns auf seltsame weise hingezogen fühlen. Mayumi NAKAZAKI filmt eine Hundeschau, in Persepektive gesetzt durch Diskurse über Kunst. Greta ALFARO deckt mitten in der Wüste einen Tisch. Ungeladene Gäste tauchen auf und plündern das Festmahl. Cameron PLATTER zeichnet ein Porträt von Südafrika und der modernen Welt, in welcher eine diktatorische Katze die Zügel in der Hand hält.

FREITAG /
FRIDAY

01 Juli

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

14:00 ZWÄNGE /
CONSTRAINTS

16:00 WIEDERAUFBRUF /
RECALL

18:00 RÜCKSCHLAG /
SETBACK

20:00 CARTE BLANCHE
AN ANTONI MUNTADAS /

CARTE BLANCHE
TO ANTONI MUNTADAS

22:00 HYPERCINEMA /
HYPERCINEMA

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Fr. / Fri.

01 Juli
12:00

DISKUSSIONEN / PANEL DISCUSSION

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit den anwesenden Künstlern und Filmemachern ein.

Am 1., 2. und 3. Juli werden geladene Gäste aus der Kunstszene und KuratorenInnen, ihre Arbeit präsentieren und mit dem Publikum in Dialog treten.

Zur heutigen Gesprächsrunde haben die Rencontres Internationales folgende Teilnehmer eingeladen:

MUGE TUFENK, KURATORIN
ISTANBUL MODERN - ISTANBUL, TÜRKEI

Gäste aus Berlin werden ebenfalls anwesend sein, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Einzelheiten zu den Teilnehmern finden Sie auf unserer Website www.art-action.org

Nach einer kurzen Präsentation ihrer Institution, werden die Teilnehmer über ihre Arbeit sprechen und uns teilhaben lassen an den Fragen und Problemen, die sie im Rahmen ihrer Arbeit im Bereich des bewegten Bildes und der digitalen Künste beschäftigen. Anschließend diskutieren sie über die zu beobachtenden Entwicklungen der künstlerischen und kulturellen Praktiken in diesen Bereichen und die ihrer Meinung nach notwendigen Veränderungen bezüglich der Umgangsweise mit diesen kulturellen Praktiken in den jeweiligen Museen, Organismen und Institutionen.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Fr. / Fri.

01 Juli.
14:00

ZWÄNGE / CONSTRAINTS

Chia Wei HSU : Huatung Village | Video | hdv | farbe | 00:07:45 | Taiwan | 2010

Liu WEI : Weile Mingtian de Ji | Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:18:06 | China | 2010

Eric BAUDELAIRE : [SIC] | Video | dv | farbe | 00:15:00 | Frankreich | 2009

Daya CAHEN : Birth of a Nation | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:10:54 | Niederlande | 2010

Diego DEL POZO BARRIUSO : Acciones Sinuosas | Animation | dv | schwarz und weiß | 00:05:06 | Spanien | 2010

Stefan ROLOFF : Linden Hotel | Video | dv | farbe | 00:39:00 | Deutschland | 2010

Chia Wei HSU filmt die Überbleibsel eines ehemals von Einheimischen bewohnten Dorfes, deren Bewohner vom Staat in moderne Wohnsiedlungen umgesetzt wurden. Liu WEI dokumentiert die Erinnerungen der Eltern, die ihre Kinder während der Kulturrevolution in China verloren haben. In einer Buchhandlung in Kyoto beobachtet Eric BAUDELAIRE wie eine Angestellte eine Lieferung Bücher erhält. Sie durchblättert sie und kratzt die Oberfläche einiger Bilder leicht an. So extrapoliert sie den japanischen Brauch des Bokashi in eine Selbstzensur des Obszönen, bestimmt durch die rechtliche Doppeldeutigkeit : « das was unnötig das



Gemüt erregt oder das Verlangen stimuliert ». In einer Poesie des Absurden, streckt der Film die Geste des Bokashi über den Begriff der Verlangens hinaus und aus einem Ritual wird eine Meditation über das, was ein Bild erzählt, was es bewirken kann. Daya CAHEN besucht eine Militärschule in Moskau wo Mächen zwischen 11 und 17 Jahren zu perfekten Patriotinnen und erfüllten russischen Frauen erzogen werden. Wir folgen auf sechs Leinwänden verschiedene Momente ihre Alltags, vom geduldigen Frisieren der Haaren bis zur brutalen Handhabung der Waffen. Diego DEL POZO BARRIUSO präsentiert eine Reflexion über die größten Unstimmigkeiten, ausgesprochen von verschiedenen politischen Bewegungen und zeigt die unterschiedlichen Verdunkelungsstrategien, benutzt entweder um ihr Ziel zu erreichen, oder aber um die Widersprüche des Systems offen zu legen. Stefan ROLOFF filmt die Aussagen ehemaliger politischer Häftlinge der Stasi in der ehemaligen DDR. Auch Jahre nach der Entlassung lebt das Trauma weiter und reicht bis zu ihren Nachkommen.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Fr. / Fri.

01 Juli
16:00



WIEDERAUFBRUF / RECALL

Brit BUNKLEY : *Up River Blues* | Video | dv | farbe |
00:04:34 | Neuseeland | 2010

Chris KENNEDY : *Lay claim to a Island* | Exp.
Dokumentarfilm | 16mm | farbe und s&w | 00:12:00 |
Kanada / USA | 2009

Isabelle HAYEUR : *Hindsight* | Video | hdv | farbe |
00:08:30 | Kanada | 2009

Wendelien VAN OLDENBORGH : *Instruction* | Exp.
Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:31:00 | Niederlande
| 2009

Vincent MEESSEN : *Vita Nova* | Dokumentarfilm |
hdv | farbe | 00:26:56 | Belgien | 2009

Brit BUNKLEY erschafft als Animation ein Tal de Flusses Whanganui in Neuseeland. Diese ist der längste befahrbare Fluss des Landes, beladen mit einer wichtigen historischen Vergangenheit. Chris KENNEDY erforscht die besetzung von Alcatraz durch amerikanische Indianer im Jahre 1969, die emanzipatorische Architektur und die untergegangenen Utopien. Isabelle HAYEUR filmt das 'Governors Island National Monument', eine Insel in der Bucht von New York, die seit der holländischen Kolonialzeit Stützpunkt der Armee ist. Die heute verlassene Inselvorstadt Brick Village wurde dort am Folgetag des zweiten Weltkrieges als

Antwort auf das Versprechen von Freiheit und Glück erbaut. Wendelien VAN OLDENBORGH greift zurück auf eine Militäraktion der niederländischen Armee in Indonesien, gegen Ende des zweiten Weltkrieges. Sie filmt die jungen Kadetten der königlichen Militärakademie beim Lesen von Textpassagen zum Thema Eigenverantwortung, Kollektivschuld und Kolonialismus und fängt auf ihren Gesichtern Momente des Zweifels und der Spannung ein. Vincent MEESSEN behandelt die französische Kolonialgeschichte indem er Geschichte und persönliche Begebenheiten vermischt. Sich auf eine von Roland Barthes in seinen 'Mythen des Alltags' zitierte Fotografie stützend, die damals die Titelseite von 'Paris Match' zierte, enthüllt der Film die Geister der persönlichen Geschichte des Philosophen. Die von der Geschichte wiedergefundene Zeit ist hier das Überleben des Bildes.

Fr. / Fri.

01 Juli
18:00



RÜCKSCHLAG / SETBACK

Jean-François NEPLAZ : *Alpini* | Dokumentarfilm
| 16mm | farbe und s&w | 01:00:00 | Frankreich /
Frankreich, Italien | 2010

Claire ANGELINI : *Marche/Aragon* | Exp.
Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:23:07 | Frankreich /
Deutschland | 2010

Jean-François NEPLAZ filmt den 2008 verstorbenen Schriftsteller Mario Rigoni Stern und taucht so in die bewegte Geschichte Norditaliens im 20. Jahrhundert ein, eines der Leitlemente in Sterns Hauptwerk. In dieser letzten Zeugenaussage begleitet er unser Fortschreiten durch die Vorstellungswelt der Bergbewohner von Asiago. Die Stimme des Menschen inmitten der Natur, ebenso wie inmitten des Krieges mischt sich mit der Stimme des Schriftstellers. Hier ist das Gebiet eine Grenze, der Faschismus ist präsenste Vergangenheit, der Krieg verborgen unter einem Frieden aus Schnee... Und der Mensch ist da.

Claire ANGELINI zeigt, wie der Krieg zwei Dörfer im Süden Europas beeinflusst hat. Eines in Mittelitalien in der Region Marken, das andere in Spanien, in der Provinz Huesca. Ortezzano hat den Aufstieg des Faschismus in den 30er Jahren erlebt, während Belver hingegen eine einzigartige Erfahrung von

Anarchismus während der spanischen Republik erlebte.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

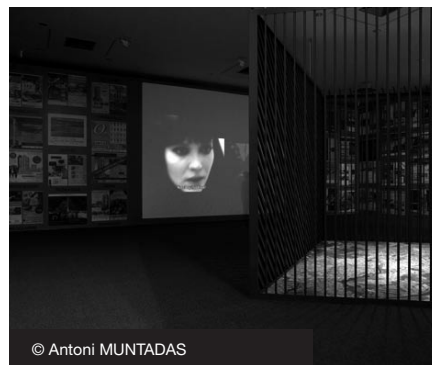
HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Fr. / Fri.

01 Juli
20:00



CARTE BLANCHE AN ANTONI MUNTADAS / CARTE BLANCHE TO ANTONI MUNTADAS

IN ANWESENHEIT VON ANTONI MUNTADAS.

Einleitung von Valerie Smith, Bereichsleiterin
Bildende Kunst- Film – Medien / Haus der
Kulturen der Welt.

Gespräch mit dem Künstler im Anschluss an die
Vorführung

Antoni Muntadas : *Alphaville, e outros* | Video |
schwarz und weiß | 00:09:18 | Spanien / Brasilien |
2011

Antoni Muntadas : *On translation: Açık Radyo* |
Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:31:41 | Spanien
/ Türkei | 2010

«Als ich eine Einladung zur Teilnahme am Projekt
'Leben und Arbeiten in Istanbul' erhielt, begann
ich an einem Projekt zu arbeiten, das einerseits
definieren sollte, wie die Stadt Istanbul in den Medien
repräsentiert und geformt wird und andererseits die
Mythen und Stereotypen untersuchen wollte, die
von unterschiedlichen Akteuren geschaffen werden,
sowohl außerhalb als auch innerhalb der Stadt.
Wochenlang schaute ich Filme, las ich, interviewte
ich Experten und entschied schließlich, dass ich
'Acik Radio' in das Projekt mit einbeziehen wollte.
'Acik Radio' ist Objekt und Subjekt des Projekts
zugleich. Die Philosophie und die moralischen und
ästhetischen Werte, die 'Acik Radio' als unabhängige
Initiative verkörpert, bekommen durch das Projekt
eine Plattform. Die Funktionsweise von 'Acik Radio'
ist dokumentiert und bietet so die Möglichkeit zum
Dialog über Kreation und den Umgang und Konsum
von Mythen und Stereotypen.» (Antoni Muntadas)

VORFÜHRUNG /
SCREENING

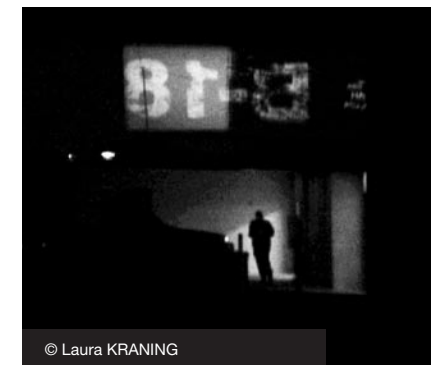
HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Fr. / Fri.

01 Juli
22:00



DARK LIGHT / DARK LIGHT

Devin HORAN : *Boundary* | Exp. Dokumentarfilm | dv
| farbe | 00:16:46 | USA / Letonia | 2009

Laura KRANING : *Vineland* | Exp. Dokumentarfilm |
dv | farbe | 00:10:15 | USA | 2009

Hisham BIZRI : *A Film* | Film exp. | 16mm, hdv |
schwarz und weiß | 00:08:32 | Libanon | 2010

Rob TODD : *Rayning* | Film exp. | 16mm | schwarz
und weiß | 00:06:00 | USA | 2010

Mark REID : *Park sky split* | Video | dv | schwarz und
weiß | 00:05:14 | Australien | 2009

Gabriel Menotti GONRING : *A Knife all Blade* |
Video | phone camera | farbe | 00:01:57 | Brasilien /
Brasilien, Royaume Uni | 2008

Linda CIHAROVA : *Jizda Emokrajem* | Video | dv |
farbe | 00:08:15 | Tschechische Republik | 2010

Davor SANVINCENTI : *The River* | Video | hdv |
schwarz und weiß | 00:07:30 | Kroatien | 2009

Mauro SANTINI : *Notturmo* | Film exp. | dv | farbe |
00:07:00 | Italien | 2009

Tanatchai BANDASAK : *Air Cowboy* | Video | dv |
farbe | 00:02:55 | Thailand | 2010

Devin HORAN filmt Männer und Frauen in einer
abgelegenen Kommune nahe der russischen Grenze.
Laura KRANING untersucht den letzten Drive-in in
Los Angeles, der sich in einer Gegend mit Namen

'Industriestadt' befindet. Durch ein Treffen zweier
Verliebter versucht Hisham BIZRI den winzigen
Moment zwischen Bewusstsein und Traum zu erfassen.
Rob TODD filmt das Licht eines ruhigen Traumes.
Es verdickt sich, verdunkelt sich und zerstreut sich
schließlich. Gabriel Menotti GONRING nimmt als
Subjekt die Kamera selbst. Die Linse ist bedeckt und
kein Licht dringt hindurch. So wird der Algorithmus der
Kamera selbst sichtbar. Linda CIHAROVA erforscht
die Grenzen des urbanen Raumes, dort wo Stadt und
Natur aufeinander treffen und benutzt künstliches Licht
um die Landschaft zu entdecken. Davor SANVINCENTI
filmt ein mit einer alten Kamera aufgenommenes
Foto und erschafft so einen Zwischenraum wo die
ästhetischen und narrativen Konzepte von Fotografie
und bewegtem Bild aufeinander treffen. Tanatchai
BANDASAK versucht den kurzen Moment einer
Deflagration zu erfassen und den eines Blitzes vor der
Deflagration.

SAMSTAG /
SATURDAY

02 Juli

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

14:00 ÖDNIS /
WASTELAND

16:00 WIEDERHERSTELLUNG /
REENACTMENTS

18:00 AM ENDE DER WELT /
AT THE END OF THE WORLD

20:00 CARTE BLANCHE
AN PEDRO COSTA /

CARTE BLANCHE
TO PEDRO COSTA

22:00 BACKSTORY /
BACKSTORY

FORUM /
FORUM

Sa. / Sat.

02 Juli
12:00

DISKUSSIONEN / PANEL DISCUSSION

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit den anwesenden Künstlern und Filmemachern ein.

Am 1., 2. und 3. Juli werden geladene Gäste aus der Kunstszene und KuratorenInnen, ihre Arbeit präsentieren und mit dem Publikum in Dialog treten.

Zur heutigen Gesprächsrunde haben die Rencontres Internationales folgende Teilnehmer eingeladen:

GÉRALDINE GOMEZ, KURATORIN
CENTRE POMPIDOU - PARIS, FRANKREICH

Gäste aus Berlin werden ebenfalls anwesend sein, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Einzelheiten zu den Teilnehmern finden Sie auf unserer Website www.art-action.org

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
AUDIFOYER

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Nach einer kurzen Präsentation ihrer Institution, werden die Teilnehmer über ihre Arbeit sprechen und uns teilhaben lassen an den Fragen und Problemen, die sie im Rahmen ihrer Arbeit im Bereich des bewegten Bildes und der digitalen Künste beschäftigen. Anschließend diskutieren sie über die zu beobachtenden Entwicklungen der künstlerischen und kulturellen Praktiken in diesen Bereichen und die ihrer Meinung nach notwendigen Veränderungen bezüglich der Umgangsweise mit diesen kulturellen Praktiken in den jeweiligen Museen, Organismen und Institutionen.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Sa. / Sat.

02 Juli
14:00



© Almagul Menlibaeva MENLIBAYEVA

ÖDNIS / WASTELAND

Phuttiphong AROONPHENG : Sukati | Exp. Fiktion
| dv | farbe | 00:05:40 | Thailand | 2010 |

**Almagul Menlibaeva MENLIBAYEVA : Milk for
Lambs** | Video | hdv | farbe | 00:12:00 | Kasachstan
| 2010

Ben RIVERS : I know where I'm going | Film exp.
| 16mm | schwarz und weiß | 00:29:00 | Vereinigtes
Königreich | 2009

Ivan FAKTOR : Pustara/Wasteland | Exp.
Dokumentarfilm | digibeta | farbe | 00:26:00 | Kroatien
| 2010

Abu ALI : Al barzaj | Video | dv | farbe | 00:14:00 |
Spanien | 2010

Anthony FAROUX : Bab El Ramaal | Video | dv |
farbe | 00:04:37 | Frankreich / Vereinigtes Königreich
| 2010

Almagul Menlibaeva MENLIBAYEVA filmt in der kasachischen Steppe die Gedenkfeiern zu Ehren der Alten und Verstorbenen. Die Übergangsriten werden geteilt und sind Zeichen der Verbundenheit zwischen Mensch und Natur. Ben RIVERS sucht das was vom Menschen und seinem Schaffen nach seinem Verschwinden und in einer nahen geologischen Zukunft übrig bleiben würde. Er wandelt auf den Spuren der Geologin Jan Zalasiewicz die sich vorstellt, wie die Erde

in einer Million Jahren aussehen könnte. Ivan FAKTOR filmt die Stille, das Licht, die Männer und Frauen die in den Pustara leben, Steppen die von jeher von denen bewohnt werden, die keinen Grund besitzen. Abu ALI erforscht eine Welt des Wartens, das Gedächtnis und den Geist eines labyrinthischen Raumes. Anthony FAROUX observiert die Dächer von Bab el Ramaal, unweit der Stadt Tripolis im Libanon.

Sa. / Sat.

02 Juli
16:00



© Tu Me Tues (Caroline CAMPBELL & Fionn KIDNEY)

WIEDERHERSTEL- LUNG / REENACTMENTS

Tu Me Tues (Caroline CAMPBELL & Fionn KIDNEY)
: MusicVideo | Video | dv | schwarz und weiß |
00:03:23 | Irland | 2010

Morten DYSGAARD : The door of the Law | Video |
hdv | farbe | 00:05:45 | Dänemark | 2009

Allan HUGHES : Point of Audition | Exp.
Dokumentarfilm | hdv | farbe | 00:13:42 | Vereinigtes
Königreich | 2009

Nicky COUTTS : Passing Place | Fiktion | dv | farbe
und s&w | 00:24:00 | Vereinigtes Königreich | 2009

Mariah GARNETT : Garbage, the City, and Death
| Video | dv | farbe | 00:07:31 | USA | 2010

Juliette BINEAU : La Tête | Exp. Fiktion | hdv | farbe |
00:44:54 | Frankreich / Argentinien | 2010

Caroline CAMPBELL dreht einen Videoclip irgendwo zwischen Boys Band und fetischistischer Feier und dies zu Ehren des 'Generals', Spitzname des irischen Kriminellen Martin Cahill, der sich der Presse im Mickey Mouse-Kostüm präsentierte. Morten DYSGAARD inszeniert zwei Personen, die der amerikanischen Flagge eine Liebeserklärung machen. Allan HUGHES filmt den Versuch einer

Schauspielerin, das Playback einer Radio-Deklaration von Jane Fonda aus dem Jahre 1972 in Hanoi zu reproduzieren. Das Hören wird zur zentralen Aktivität und versetzt den Zuschauer in einen Raum zwischen Ton, Analyse und Bild. Im Nordosten Englands, an einer Weggabelung, lässt Nicky COUTTS von Dorfbewohnern gewalttätige Szenen aus Filmen von Pasolini, Maya Deren, Buñuel und anderen nachspielen. Die sich von den Laienschauspielern zu eigen gemachten Szenen offenbaren so ihre ganz eigene Sicht auf die Dinge und Ereignisse. Mariah GARNETT greift Szenen des 1985 in Deutschland verbotenen eponymen Stücks von Fassbinder auf. Ein Paar, eine Prostituierte und ihr Zuhälter streiten über Geld. Die Rollen werden gespielt von der Künstlerin und ihrer Halbschwester. Juliette BINEAU dreht ein Remake von Sam Peckinpah's «Bring mir den Kopf von Alfredo Garcia». Der gesuchte Mann, Alfredo Garcia, ist tot. Auf seinen Kopf ist ein Preis ausgesetzt. Bennie überzeugt Elita, ihn zum Grab zu bringen und den Leichnam zu enthaupten. Wie Yankees die ein indisches Fegefeuer durchqueren, fährt das Paar durch die kargen Berge im Norden Argentinien.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

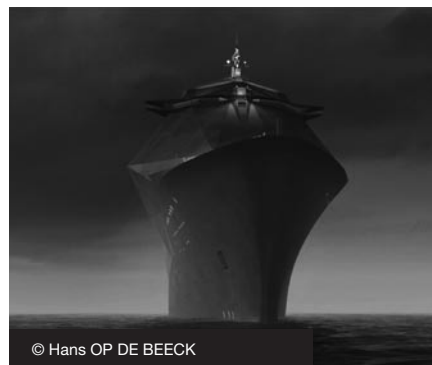
JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

EINTRITT FREI

Sa. / Sat.

02 Juli
18:00



AM ENDE DER WELT / AT THE END OF THE WORLD

setzt den Zuschauer an die Stelle einer modernen, in einem geschlossenen Raum erwachenden Arche, umgeben von einer Ansammlung von dort registriertem und in Sicherheit gebrachtem Saatgut. Gaetano LIBERTI schreibt ein Kapitel einer Anthologie des gescheiterten Überlebens in der Wüste, in welchem er einem Mann folgt, der sich verhält als sei er der letzte Überlebende in einer Welt ohne Geschichte. Luis VALDOVINO und Dan BOORD bieten uns einen Umweg zu einem Ort, wo die Zeit ein Weg ist, das Vergessen ein Baum und die Erinnerung eine Eventualität. Hans OP DE BEECK filmt wartende Passagiere auf einem in der Stille fahrenden Ozeandampfer. Metapher unseres Glauben in falsche Werte und Konzepte wie Arbeit, Vergnügen und Konsum.

Yasmine KABIR : *The Latest Rites* | Dokumentarfilm
| dv | farbe | 00:17:00 | Bangladesh | 2008

Pauline JULIER : *Noé* | Exp. Dokumentarfilm | betaSP
| farbe | 00:22:11 | Schweiz / Norwegen, Schweiz |
2010

Gaetano LIBERTI : *From the Place we don't know*
| Film exp. | dv | farbe und s&w | 00:16:18 | Italien |
2010

Luis VALDOVINO, Dan BOORD : *Tree of Forgetting*
| Exp. Dokumentarfilm | hdv | farbe und s&w | 00:08:43
| Argentinien / USA | 2009

Hans OP DE BEECK : *Sea of Tranquillity* | Exp. fiktion
| hdv | farbe und s&w | 00:30:00 | Belgien | 2010

Yasmine KABIR filmt die Schiffswerft von Chittagong in Bangladesh, Endstation für Schiffswracks aus der ganzen Welt. Tausende von Männer kommen zum Arbeiten hierher, um der Armut zu entfliehen und setzen sich Asbest und anderen giftigen Substanzen aus. Pauline JULIER erinnert den weißlichen Albraum einer unebwohnten, sterilen Welt und

Sa. / Sat.

02 Juli
20:00



CARTE BLANCHE AN PEDRO COSTA / CARTE BLANCHE TO PEDRO COSTA

Mit der Unterstützung von :



IN ANWESENHEIT VON PEDRO COSTA.

Pedro COSTA : *O nosso homem* | Fiktion | hdv | farbe
| 00:23:00 | Portugal | 2010

Jean-Marie STRAUB : *O Somma Luce* | Fiktion |
Video | farbe | 00:17:00 | Frankreich | 2009

Manoel DE OLIVEIRA : *A Caça* | 35mm | farbe |
00:22:00 | Portugal | 1963

„Ich war ein guter Maurer.
Ich habe nie eine schiefe Mauer gebaut.
Mein Chef hat sich nie über mich beschwert.
Eines Tages war die Arbeit vorbei, ich habe all meine
Entschädigungen verloren.
Keine Rente, kein Arbeitslosengeld.
Ich habe überall nach Arbeit gesucht - aber nichts.
Ich brachte kein Geld mehr nach Hause, Suzete hat
mich rausgeschmissen.“

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

SONNTAG /
SUNDAY

Sa. / Sat.

02 Juli
22:00

BACKSTORY / BACKSTORY

Mark LEWIS : Backstory | Film exp. | 35mm | farbe |
00:39:00 | Kanada | 2009

**Carine KRECKE, Elisabeth KRECKE : Memorial
Drive** | Video | dv | farbe | 00:06:40 | Luxemburg /
Luxemburg, USA | 2009

Emanuel LICHA : Mirages | Video | dv | farbe |
00:21:45 | Kanada, Frankreich | 2010

Teresa SOLAR ABBOUD : Los Embajadores | Exp.
Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:06:45 | Spanien |
2010

Ken JACOBS : A Loft | Video | dv | farbe | 00:16:47
| USA | 2010

Mark LEWIS stellt uns Familie Hansard vor, ihres Zeichens Stars der Transparent-Projektion. Diese Technik überzog im Kino vor der Entwicklung des grünen Hintergrunds. Sie nahmen an hunderten von Hollywood-Vorführungen teil und erzählen ihre eigene Geschichte dieses goldenen Zeitalters. Indem sie sich realer oder fiktiver Bilder bedienen, sowie Remakes von Bildern aus Googles-Maps, kreieren Carine und Elisabeth KRECKE einen fiktiven Road Trip durch Texas. In der kalifornischen Mojave-Wüste filmt Emanuel LICHA die Nachbildung eines irakischen Dorfes, als Übungsplatz für die Soldaten der amerikanischen Armee bestimmt. Das Dorf wird von Fachleuten aus der Filmindustrie Hollywoods

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI



verwaltet und die Bewohner werden von der irakischen Diaspora in den USA gespielt. So sollen die amerikanischen Soldaten lernen, die Bösen von den Guten zu unterscheiden. Ken JACOBS bietet eine dreidimensionale Sicht seines Ateliers, bevor dieses von den am Kauf desselben interessierten Söldnern der Finanzwelt denaturiert wird.

03 Juli

12:00 DISKUSSIONEN /
PANEL DISCUSSION

14:00 INTERPRETEN /
INTERPRETERS

16:00 METAMORPHOSE /
METAMORPHOSIS

18:00 FIASKO /
FIASKO

20:00 ABSCHLUSSVORFÜHRUNG /
CLOSING SCREENING

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

So. / Sun.

03 Juli
12:00

DISKUSSIONEN / PANEL DISCUSSION

Die Rencontres Internationales laden Sie zu einem geselligen zweiten Frühstück mit den anwesenden Künstlern und Filmemachern ein.

Am 1., 2. und 3. Juli werden geladene Gäste aus der Kunstszene und KuratorenInnen, ihre Arbeit präsentieren und mit dem Publikum in Dialog treten.

Zur heutigen Gesprächsrunde haben die Rencontres Internationales folgende Teilnehmer eingeladen:

BERTA SICHEL
KURATORIN - MADRID, SPANIEN

Gäste aus Berlin werden ebenfalls anwesend sein, um über ihre Erfahrungen zu berichten. Einzelheiten zu den Teilnehmern finden Sie auf unserer Website www.art-action.org

Nach einer kurzen Präsentation ihrer Institution, werden die Teilnehmer über ihre Arbeit sprechen und uns teilhaben lassen an den Fragen und Problemen, die sie im Rahmen ihrer Arbeit im Bereich des bewegten Bildes und der digitalen Künste beschäftigen. Anschließend diskutieren sie über die zu beobachtenden Entwicklungen der künstlerischen und kulturellen Praktiken in diesen Bereichen und die ihrer Meinung nach notwendigen Veränderungen bezüglich der Umgangsweise mit diesen kulturellen Praktiken in den jeweiligen Museen, Organismen und Institutionen.

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

So. / Sun.

03 Juli
14:00

INTERPRETEN / INTERPRETERS

Raphaël CUOMO, Maria IORIO : The Interpreter | Dokumentarfilm | hdv | farbe | 00:36:00 | Schweiz | 2009

Sergio BELINCHON : Avalancha | Film exp. | 16mm, dv | farbe | 00:07:00 | Spanien / Deutschland | 2008

Christoph FAULHABER, Daniel MATZKE : Blue Sky - Palau | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:18:17 | Deutschland / Palau | 2010

Janis RAFAILIDOU : 2755 miles | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:17:00 | Griechenland / Griechenland, Vereinigtes Königreich | 2009

Libia CASTRO, Olafur OLAFSSON : Caregivers | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:14:00 | Spanien, Islande / Italien, Islande, Niederlande | 2008

Raphaël CUOMO und Maria IORIO deuten die Aussagen zweier junger Fischer in Tunesien zum Thema Auswanderung in Richtung Europa. Sie sprechen von einer illegalen Überquerung des Mittelmeers in den 90er Jahren und der kürzlich vollzogenen Abschiebung. Sergio BELINCHON beobachtet eine sich im Wald versteckt haltende Gruppe Männer und Frauen, die versuchen einen hohen Zaun zu überwinden. Was man im Film nicht erfährt : es handelt sich um einen ehemaligen Grenzzaun zwischen Ost- und Westdeutschland. Lawinen nennt man heute die Versuche, die Barrieren



zwischen der marokkanischen und der spanischen Grenze zu überwinden. Christoph FAULHABER und Daniel MATZKE hinterfragen die Gegenwart von sechs ehemaligen Guantanamo-Häftlingen, die nach ihrer Freilassung auf die Palau-Inseln im pazifischen Ozean gebracht wurden. Janis RAFAILIDOU möchte zur Bewusstmachung der von pakistanischen Flüchtlingen zurückgelegten Entfernungen nach ihrer Flucht aus Pakistan beitragen. Sie filmt ihre Ankunft in den Vororten von Athen und dokumentiert die unsichtbaren «Unterwelten» der urbanen Landschaften. Libia CASTRO und Olafur OLAFSSON filmen zwei Frauen ukrainischer und rumänischer Herkunft, die als Altenpflegerinnen in einer Stadt im Norden Italiens arbeiten und erschafft so eine dokumentarische Oper, deren Soundtrack von Karólina Eiríksdóttir komponiert wurde, basierend auf journalistischen Dokumenten zum Thema Immigration.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

So. / Sun.

03 Juli
16:00



METAMORPHOSE / METAMORPHOSIS

Marta SERNA : Bloody Boots / Cat Power / Black Wings | Animation | dv | farbe | 00:01:10 / 00:01:44 / 00:02:07 | Spanien | 2008-2010

Wiktor POLAK : Blisko | Video | dv | farbe | 00:05:49 | Polen | 2008

Francis NARANJO : Smile | Video | dv | farbe | 00:01:00 | Spanien | 2010

Ferhat ÖZGÜR : Metamorphosis Chat | Video | dv | farbe | 00:09:25 | Türkei | 2009

Christian MERLHIOT : De la danse N'1 / Boris Charmatz | Video | dv | farbe | 00:07:00 | Frankreich | 2010

Christian MERLHIOT : De la danse N'2 / Daniel Larrieu | Video | dv | farbe | 00:04:00 | Frankreich | 2010

Christian MERLHIOT : De la danse N'3 / Mickael Phelippeau | Video | dv | farbe | 00:13:00 | Frankreich | 2010

Jeremie REICHENBACH : La mort de la Gazelle | Dokumentarfilm | dv, digibeta | farbe | 00:45:00 | Frankreich | 2009

Marta SERNA schafft eine Reihe von Animationsfilmen, deren Auftrag es ist, unsere menschliche, animalische und spirituelle Natur zu reflektieren und die Kompensationsriten aufzuzeigen, derer wir uns

bedienen um unsere Anpassung an die Umwelt zu garantieren. Objekte werden zu magischen Elementen, die ungeahnte Kräfte verleihen. Wiktor POLAK kreiert eine Video-Performance über die Entfremdung und die beunruhigende Nähe im urbanen Raum. Das Licht eines Nacht-Busses erschafft eine neue Realität. Francis NARANJO schafft ein Dispositiv, in dem eine Stimme vor einer unbekanntenen Gefahr warnt. Doch die einzige Antwort ist ein Lächeln. Ferhat ÖZGÜR filmt zwei Frauen, die entschließen ihre Kleider zu tauschen. Die eine trug noch nie zuvor ein Kopftuch, die andere ja. Christian MERLHIOT präsentiert drei Dialoge, ein Zusammentreffen mit drei Tänzern und Choreographen. Bei Boris Charmatz findet der Tanz in seinen Ursprüngen seine Inspiration in der Bewegung der Himmelsgestirne. Daniel Larrieu duelliert sich mit dem Regisseur im ewigen Eis. Mickael Phelippeau erinnert sich der Gesten der 1913 von Nijinsky geschaffenen Choreographien. Jeremie REICHENBACH führt uns irgendwo an die Grenzen der Sahara wo Männer zum Kriege bereit stehen. Unter der Bedrohung eines unsichtbaren Feindes leben sie in der ständigen Erwartung des Kampfes.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

So. / Sun.

03 Juli
18:00



FIASKO / FIASKO

Didier MORIN : Fontevrault 82 | Dokumentarfilm | super8, digibeta | schwarz und weiß | 00:14:00 | Frankreich | 2010

Louis HENDERSON : A Walk with Nigel | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe und s&w | 00:22:00 | Vereinigtes Königreich | 2009

Dirk PEUKER, Bettina NÜRNBERG : Die Amerikanischen Häuser | Exp. Dokumentarfilm | 16mm | farbe | 00:20:00 | Deutschland | 2010

Janet RIEDEL, Katja PRATSCHKE, Gusztáv HAMOS : Fiasko | Fiction Dokumentarfilm | 35mm | farbe | 00:30:00 | Deutschland | 2010

Im Rahmen eines Filmprojektes über die Abtei von Fontevrault, schreibt Didier MORIN im Jahre 1982 an Jean Genet, um ihn zu bitten, für seinen Film über seine Zeit in dem ehemaligen Gefängnis zu sprechen. Unwissend, dass Jean Genet nie dort inhaftiert gewesen ist, erhält er keine Antwort und seine Dreherlaubnis wird ihm verwehrt. Der Grund: Wegen der Renovierungsarbeiten sei ein Besuch der Abtei zur Zeit zu gefährlich. Trotz des Verbots dringt Didier Morin mehrere Male in die Abtei ein, ausgestattet mit einer Super-8-Kamera, einem Stativ und einer Grubenlampe. Louis HENDERSON lässt zwei Künstler unterschiedlicher Generationen miteinander

in Dialog treten. Zwischen Bewegung und Stillstand, zwischen Sprache und Stille, besuchen sie von Nigel Henderson in den 50er Jahren fotografierte Orte. Dirk PEUKER und Bettina NÜRNBERG filmen vom Architekten Thilo Schoder erbaute Häuser. Schoder war in Weimar Schüler von Van de Velde gewesen und emigrierte in den 30er Jahren nach Norwegen, nachdem die Nazis ihm kommunistisches Denken vorgeworfen hatten. Der Film kehrt in seine entweder renovierten oder verlassenenen Häuser zurück. Janet RIEDEL, Katja PRATSCHKE und Gusztáv HAMOS bedienen sich der Narration eines Romans von Imre Kertész, in welchem das an ein Fiasko erinnernde Leben eines Schriftstellers namens Steinig beschrieben wird. Dieser fühlt sich gefangen im System des stalinistischen Ungarns, in dem niemand den Methoden der Repression und der Verfolgung entkommen kann.

VORFÜHRUNG /
SCREENING

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
THEATERSAAL

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

So. / Sun.

03 Juli
20:00

ABSCHLUSS-
VORFÜHRUNG /
CLOSING
SCREENING

IN ANWESENHEIT VON SERGIO CABALLERO.

Sergio CABALLERO : Finisterrae | Exp. fiction |
video | color | 01:20:00 | Spain | 2010

„Finisterrae“ ist kein normaler Film, sondern seine Konzeption hochgradig ungewöhnlich. Die Herangehensweise basiert auf der filmischen Arbeit und der Erlangung der Bilder. Erst dann folgt das Schreiben des Skripts und zuletzt werden die Dialoge hinzugefügt.

Dieses Konzept erlaubte dem Regisseur, Sergio Caballero, mit der klassischen Form des „Road Movies“ zu experimentieren und in der friedvollen Abwesenheit eines vorgegebenen Skriptes zu arbeiten. Das Ergebnis ist seltsames und rätselhaftes Kino, getaucht in eine sehr eigene Atmosphäre, voller ungewöhnlich ausdrucksstarker Bilder und einem ironischen und surreellen Sinn für Humor.



Programm im loop / Video loops

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN,
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

ENTRITT FREI

28 Juni
> 03 Juli

FAKE ESTATES / FAKE ESTATES

ERÖFFNUNG, 28. JUNI > 19:00

VOM 29/06 BIS 03/07 > 14:00 - 21:00

Raphaël BOCCANFUSO : **Copyright** (mise en vente) | Video | dv | farbe | 00:01:30 | Schweiz / Frankreich | 2008

Romana SCHMALISCH : **Real Estate Avantgarde** | Video | dv | farbe und s&w | 00:05:20 | Deutschland | 2010

Katleen VERMEIR, Ronny HEIREMANS : **The Good Life** | Video | dv | farbe | 00:16:00 | Belgien | 2009

Armand MORIN : **Climatic Fictions** | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:05:32 | Frankreich / USA | 2009

Alix DELMAS : **Commencement** | Video | dv | farbe | 00:07:00 | Frankreich, Österreich | 2010

Jaime DAVIDOVICH - Gordon MATTA-CLARK: **Reality Properties, Fake Estates** | Exp. Dokumentarfilm | 16mm | schwarz und weiß | 00:07:00 | USA | 1975

Carlos IRIJALBA : **Unwilling Spectator** | Video | hdv | farbe | 00:05:21 | Spanien / China | 2010

Wojciech GILEWICZ : **Intrude** | Video | dv | farbe | 00:06:05 | Polen, China, Polen | 2008

Sarah BEDDINGTON : **Lost in Space** | Video | hdv



© Sarah BEDDINGTON



© Wojciech GILEWICZ



© Jaime DAVIDOVICH - Gordon MATTA-CLARK

| farbe | 00:05:55 | Vereinigtes Königreich | 2009
Yoshida SHINGO : **Journal intime** | Video | hdv | farbe | 00:05:45 | Japan / Swaziland, Japan, Corée du Sud, Mexique, Kanada, Norwegen, Deutschland | 2010

Jakob GAUTEL : **Ville nouvelle?** | Exp. Dokumentarfilm | dv | farbe | 00:23:13 | Deutschland, Frankreich | 2010

Um dem Publikum zwei verschiedene Herangehensweisen an die Werke anzubieten und auch, um die besondere Wahrnehmung der Dauer eines Werkes und des Raums, in dem es gezeigt wird, zu unterstreichen, präsentieren wir an dieser Stelle eine Reihe von Filmen, die auch während der Vorführungen im Kinosaal zu sehen sind.

«FAKE ESTATES» interessiert sich für das, was einen Raum strukturiert und in uns den Wunsch hervorruft, diesen zu besetzen. Wie kann man sich von der symbolischen Last eines Raumes befreien und diesen zu einem intimen oder machtbezogenen Raum gestalten? Vielmehr als Parcours gedacht, denn als Ausstellung, hinterfragen diese Werke unsere Lebensweisen und Vorstellungen und unsere Beziehung zur Wirklichkeit. Sie erforschen die Möglichkeit oder Unmöglichkeit eines gemeinsamen öffentlichen Raumes. Anhand spezifischer Orte, arbeiten die Filme eine politische Dimension heraus und machen kritische Vorschläge als Antwort auf unser Zeitalter und unsere Geschichte.

Raphaël BOCCANFUSO filmt den Verkauf der Verfügungs- und Verwertungsrechte des Verbuns « haben » durch Meister Cornette-de-Saint-Cyr an Drouot-Richelieu. Romana SCHMALISCH zeigt einen Werbefilm für ein Immobilienprojekt in Sankt Petersburg, mit welchem der Investor potentielle Teilhaber von der symbolischen Kraft der Avantgarde-Architektur zu überzeugen sucht. Armand MORIN filmt ein Forschungszentrum in der Wüste von Arizona, in welchem vier Ökosysteme in einem riesenhaften Gewächshaus nachgebildet wurden. Alix DELMAS filmt Arbeiter im Wald beim Graben einer Grube, deren Finalität unbekannt ist. Katleen VERMEIR und Ronny HEIREMANS zeigen eine von einer Immobilienmaklerin animierte Führung durch einen renommierten Ausstellungsort. Die junge Frau führt durch die reinen, weißen Räume und rühmt die Werte einer Lebensweise, die sich mit der Welt der Kunst und ihren Institutionen überlagert. Jaime DAVIDOVICH dokumentiert das Projekt Fake Estates von Gordon MATTA-CLARK, der den Begriff des Besitzes und des Eigentums im städtischen Raum hinterfragte. Für dieses Projekt kaufte Gordon Matta-Clark fünfzehn winzige, unnutzbare Flächen auf, die von der Stadt New York versteigert wurden. Sie waren Spielort seiner «anarchitekturellen» Aktionen und gingen nach seinem Tode im Jahre 1978 wieder in den Besitz der Stadt über. Carlos IRIJALBA beschäftigt sich mit der zeitgenössischen Kapitalisierung von Bewegung und der Nutzung von auf ihre bloße symbolische Funktion reduzierten Räumen, die jede Möglichkeit der «Ort-Werdung» negieren. Wojciech

GILEWICZ spielt mit der Nutzung von Farbe im öffentlichen Raum. Yoshida SHINGO besetzt den öffentlichen Raum und hinterfragt dessen Nutzung. Sarah BEDDINGTON filmt aus dem kalten Krieg entstandene Architektur, Reliquien eines utopischen Zukunftsentwurfes, gleich einer surrealen, für eine andere Zeit bestimmten Sonnenuhr. Jakob GAUTEL bedient sich eines im Jahre 1961 gedrehten Films über neue Modell-Siedlungen bei Sochaux für tausenden von Werksarbeitern aus Frankreich, Spanien und Algerien im größten Peugeot-Werk. Diese Bilder stellt er denen gegenüber, die er anlässlich der 50-Jahr-Feier der Siedlung gedreht hat.

VIDEOTEK /
VIDEO LIBRARY

HAUS DER KULTUREN DER WELT /
FOYER

JOHN-FOSTER-DULLES ALLEE 10, 10557 BERLIN.
S-BAHN: LINIEN S5, S7, S9, S75 - HAUPTBAHNHOF.

EINTRITT FREI

Videotek / Video library

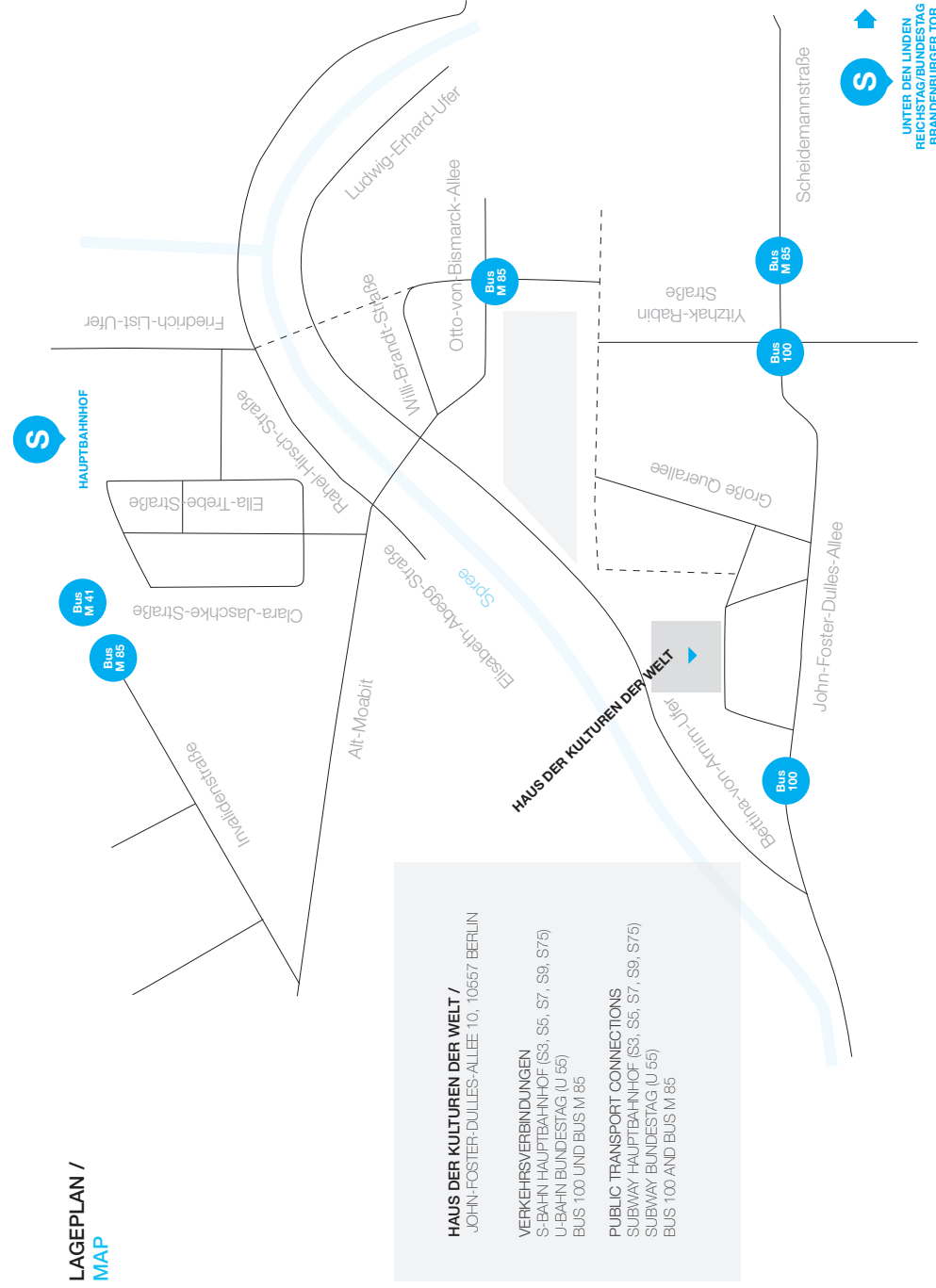
29^{Juni}
> 03^{Juli}

VOM 29/06 BIS 03/07 > 14:00 - 21:00

IN UNSERER VIDEOTHEK KÖNNEN SIE ZU JEDER ZEIT UND AUF ANFRAGE ALLE
FILME DES PROGRAMMS KONSULTIEREN.

Infos / Information

LAGEPLAN / MAP



KONTAKT / CONTACT

Email: info@art-action.org
Web: www.art-action.org

LES RENCONTRES INTERNATIONALES
roARaTorio - BP 6501 - FR 75064 Paris cedex 02

FESTIVALORT / FESTIVAL VENUE

HAUS DER KULTUREN DER WELT

John-Foster-Dulles-Allee 10, 10557 Berlin
S-Bahn S5, S7, S9, S75 bis Hauptbahnhof / Bus 100
HdKdW, Bus M85 Platz der Republik

EINTRITT FREI

TEAM / STAFF

RENCONTRES INTERNATIONALES PARIS/ BERLIN/MADRID

- Direktion, Programm: Nathalie Hénon, Jean-François Rettig
- Koordination im Haus der Kulturen der Welt: Alexandra Engel
- Bereichsleiterin Kommunikation im Haus der Kulturen der Welt: Silvia Fehrmann
- Pressearbeit: PR-Netzwerk / Annette Schäffer www.pr-netzwerk.net
- Partnerschaften, Kommunikation: Sabrina Souc
- Visuelle Kommunikation, Grafik Design: Josquin Bernaert
- Technische Beratung: Iona Sidi
- Untertitel, Kommunikation: Hélène Loupias
- Assistenten: Naïma Zeffene, Muriel Doumergue
- Copymanagement: Cayetano Espinoza
- Filmvorführer im Haus der Kulturen der Welt: Rene Christoph
- Digitale Projektionen: Jorge Sanguino
- Übersetzung: Katharina Natalia Piechocki, Lena Wistinghausen

DANK AN / AKNOWLEDGEMENTS

ORT / VENUE:

- Dr. Bernd Scherer, Alexandra Engel, Silvia Fehrmann - Haus der Kulturen der Welt

KULTURTRÄGER / INSTITUTIONS:

- Klaus Wowereit - Regierender Bürgermeister von Berlin
- Pierre Schapira, Juliette Salzmann, Claire Berger-Vachon Sophie Boulé - Ville de Paris
- Jean-François Rabot - Institut Français
- Charles Malinas, Frédérique Gérardin - Ambassade de France à Berlin
- Cédric Aurelle - Bureau des Arts Plastiques, Berlin
- Nicola Höschle - Botschaft von Portugal
- Instituto Camões Portugal

MEDIENPARTNER / MEDIA PARTNERS:

- Teresa Steiner, Alain Bieber - Arte Créative
- Heike Huntebrinker - Arte
- Sonja Schmidt - Die Tageszeitung
- Petra Decker, Sebastian Mösch - MotorFM
- Mari Lippok, Lars Hammerschmidt - DE:BUG

WEITERE PARTNERN / OTHER PARTNERS:

- Sascha Hilliger - Myer's Precise Hotels
- Kerstin Berger - Arte Luise Kunsthotel
- Stefan Ruckgaber - Hotel Tiergarten Berlin
- Albert Maubourguet - Novotel Berlin Mitte
- Marie le Goff - Pegasus Airlines

GENAUSO WIE / AND ALSO:

- Pedro Costa, Antoni Muntadas, Thomas Heise, Mark Lewis
- Martin Koerber - Deutsche Kinemathek, Museum für Film und Fernsehen
- Sara Moreira - Cinemateca Portuguesa, Museu do Cinema
- Mathilde Ferrer, Martine Markovits, Jean-Stéphane Michaux, Sophie Martin
- ein großes Dankeschön an das ganze Team der Rencontres Internationales Paris/Berlin/Madrid

arte
CREATIVE



CREATIVE.ARTE.TV
YOUR NETWORK FOR CONTEMPORARY CULTURE

SITZFLEISCH FÜR DICKE INHALTE



DE BUG ELEKTRONISCHE LEBENSASPEKTE
MAGAZIN FÜR MUSIK, MEDIEN, KULTUR & SELBSTBEHERRSCHUNG WWW.DE-BUG.DE